



PROTOKOLL

Aufgenommen am **Mittwoch, den 25. Oktober 2017 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen konstituierenden Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesende:

Bürgermeister Josef Korpitsch;

Bezirkshauptmann DDr. Hermann Prem;

Gemeinderäte: Thomas Kloiber, Josef Tonweber, Josef Lex, Martin Schrei, Erwin Mayer, Martin Scheuchenpflug, Markus Korpitsch, Klaus Peter, Martina Maurer, Karl Siener, Philipp Kohl, Wolfgang Deutsch, Michael Glantschnig, Mario Uitz, Norbert Kloiber, Harald Simandl, Wilhelmine Raimann;

Ersatzgemeinderäte: Gabriele Neuherz, Manuel Grandits;

Schriftführer: OAR Gerhard Granitz.

Es fehlt: Franz Windisch (entschuldigt).

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte. Er stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der konstituierenden Sitzung ist von allen anwesenden Gemeinderäten zu unterfertigen.

Der Bürgermeister begrüßt den anwesenden Herrn Bezirkshauptmann DDr. Hermann Prem und Schriftführer OAR Gerhard Granitz.

Bezirkshauptmann DDr. Prem übergibt dem Bürgermeister das Dekret seiner Angelobung am 12.10.2017.

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

TAGESORDNUNG:

- 1. Angelobung des Gemeinderates;**
- 2. Festlegung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister;**
- 3. Wahl des Gemeindevorstandes;**
 - a) Wahl des Vizebürgermeisters (SPÖ-Fraktion)
 - b) Wahl des dritten Gemeindevorstandsmitgliedes (ÖVP-Fraktion)
 - c) Wahl des vierten Gemeindevorstandsmitgliedes (ÖVP-Fraktion)
 - d) Wahl des fünften Gemeindevorstandsmitgliedes (SPÖ-Fraktion);
- 4. Wahl eines Gemeindegassiers;**
- 5. Wahl der Prüfungsausschussmitglieder;**
 - Obmann (SPÖ-Fraktion)
 - Obmann-Stellvertreter (ÖVP-Fraktion)
 3. Mitglied (ÖVP-Fraktion);
- 6. Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Sanitätskreisausschuss;**
 - a) zwei Mitglieder (ÖVP-Fraktion)
 - b) ein Mitglied (SPÖ-Fraktion)
 - c) für jedes Mitglied ist ein Ersatzmitglied zu wählen;
- 7. Bestellung eines Vorstandes der Güterwegbaugemeinschaft;**
 - Obmann, Obmann-Stellvertreter, Kassier, Schriftführer und Rechnungsprüfer;
- 8. Wahl der Delegierten in den regionalen Tourismusverband;**
 - zwei Mitglieder (ÖVP-Fraktion), ein Mitglied (SPÖ-Fraktion);
- 9. Wahl eines Umweltgemeinderates;**

10. Information über die Bestellung von Ortsvorstehern und Festlegung der Zahl der Ortsausschussmitglieder für die Ortsteile;
11. Allfälliges, voraussichtlich nächster Sitzungstermin;

Zu 1. TO: Der Bürgermeister erläutert, dass gemäß § 18, Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung (GemO) die Gemeinderäte in der ersten Sitzung an der sie teilnehmen, anzugeloben sind.

OAR Gerhard Granitz bringt die Gelöbnisformel wie folgt zur Kenntnis:
„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Alle anwesenden Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte leisten nacheinander mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis.

Der Bürgermeister appelliert an die Gemeinderäte zum Wohl der Gemeinde ehrlich und fair, gut zusammenzuarbeiten. Er wünscht gemeinsame gute Diskussionen und Gespräche und erklärt, dass die neuen Gemeinderatskollegen/innen herzlichst aufgenommen und eingeladen sind, für das Wohl der Gemeinde mitzuarbeiten.

Er dankt auch OAR Granitz und den übrigen Gemeindemitarbeitern für deren Engagement und den Organisationen und Vereinen für deren Beiträge im Gemeindeleben.

Der Bürgermeister bietet seine Unterstützung und die Unterstützung der Gemeindemitarbeiter an und ersucht, unpolitisch gemeinsam für das Wohl der Gemeinde zu arbeiten.

OAR Granitz bringt einige wesentliche Bestimmungen der Gemeindeordnung zur Kenntnis, insbesondere auch die Bestimmungen über die Amtsverschwiegenheit, die Befangenheit und die Mitarbeit der Ersatzgemeinderäte.

Zu 2. TO: Der Bürgermeister erläutert, dass gemäß § 17, Abs. 2 der GemO, bzw. § 80, Abs. 2 der Gemeindewahlordnung (GWO) zunächst die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister festzulegen ist. Diese Festlegung gilt für die gesamte Gemeinderatsperiode.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass ein Vizebürgermeister gewählt wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 3. TO: Gemäß § 80 (1) der GWO bestellt der Bürgermeister die Gemeinderäte **Josef Tonweber und Wilhelmine Raimann als Vertrauenspersonen** für die Wahl des Gemeindevorstandes.

OAR Gerhard Granitz bringt die Verteilung der Gemeindevorstandsmandate nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl zur Kenntnis.

a) **Wahl des Vizebürgermeisters:**

Gemäß § 82 der GWO und entsprechend dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahl fällt der Vizebürgermeister der SPÖ-Fraktion zu. Diese wählt in einem eigenen Wahlgang mittels Stimmzettel den Vizebürgermeister.

Ergebnis der Wahl: 6 Stimmen für Wolfgang Deutsch
Wolfgang Deutsch erklärt, dass er die Wahl annimmt und ist somit zum Vizebürgermeister gewählt.

Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch wird durch den anwesenden Bezirkshauptmann in seiner Funktion angelobt.

b) **Wahl des 2. Gemeindevorstandsmitgliedes:**

Entsprechend der GWO fällt das 2. Gemeindevorstandsmitglied der ÖVP-Fraktion zu. Diese wählt in einem eigenen Wahlgang mittels Stimmzettel das 2. Gemeindevorstandsmitglied.

Ergebnis der Wahl: 12 Stimmen für Josef Tonweber
Josef Tonweber erklärt, dass er die Wahl annimmt und ist somit zum 2.

Gemeindevorstandsmitglied gewählt.

c) Wahl des 3. Gemeindevorstandsmitgliedes:

Entsprechend der GWO fällt das 3. Gemeindevorstandsmitglied der ÖVP-Fraktion zu. Diese wählt in einem eigenen Wahlgang mittels Stimmzettel das 3.

Gemeindevorstandsmitglied:

Ergebnis der Wahl: 12 Stimmen für Thomas Kloiber

Thomas Kloiber erklärt, dass er die Wahl annimmt und ist somit zum 3.

Gemeindevorstandsmitglied gewählt.

d) Wahl des 4. Gemeindevorstandsmitgliedes:

Entsprechend der GWO fällt das 4. Gemeindevorstandsmitglied der SPÖ-Fraktion zu. Diese wählt in einem eigenen Wahlgang mittels Stimmzettel das 4.

Gemeindevorstandsmitglied:

Ergebnis der Wahl: 6 Stimmen für Michael Glantschnig

Michael Glantschnig erklärt, dass er die Wahl annimmt und ist somit zum 4.

Gemeindevorstandsmitglied gewählt.

Der Bürgermeister ist in die letzte Zahl der Vorstandsmitglieder seiner Gemeinderatspartei einzurechnen, d.h. die 5. Gemeindevorstandsstelle ist mit dem Bürgermeister besetzt.

Zu 4. TO: Gemäß § 76 der GemO ist für die Abwicklung der Kassengebarung und Rechnungsführung in der Gemeinde ein Kassenerführer (Gemeindekassier) zu bestellen. Diese Funktion hatte in den letzten 5 Gemeinderatsperioden Herr OAR Gerhard Granitz inne. Diese Praxis hat sich sehr bewährt, weil auch sehr viele Abwicklungen über die Barkasse erfolgen und OAR Granitz ständig im Gemeindeamt anwesend ist. In den vielen Jahren hat es auch keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten gegeben. Die Gemeindekassa wird durch OAR Granitz sehr gut geführt, was bei den Prüfungen durch den Prüfungsausschuss und auch bei den Prüfungen durch die Aufsichtsbehörde immer wieder bestätigt wurde.

Bürgermeister Josef Korpitsch stellt den Antrag, Herrn OAR Gerhard Granitz wieder mit der Funktion des Gemeindekassiers zu betrauen.

Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch erklärt, dass sich seine Fraktion diesem Vorschlag anschließt.

Die Wahl erfolgt mittels Stimmzettel.

Ergebnis der Wahl: 18 Stimmen mit Ja

Der Bürgermeister hält fest, dass OAR Granitz zum Gemeindekassier gewählt ist.

OAR Gerhard Granitz erklärt, dass er diese Funktion annimmt, er bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Zu 5. TO: Gemäß § 78 der GemO hat der Gemeinderat die gesamte Gebarungsführung der Gemeinde zu überwachen und zu diesem Zweck einen Prüfungsausschuss zu wählen. Der Prüfungsausschuss hat aus mindestens 3 Mitgliedern zu bestehen, wobei jede im Gemeinderat vertretene Wahlpartei mindestens 1 Mitglied stellt. Wenn der Bürgermeister der stärksten im Gemeinderat vertretenen Gemeinderatspartei angehört, dann ist der Obmann des Prüfungsausschusses auf Vorschlag der zweitstärksten Gemeinderatspartei zu bestellen und der Obmann-Stellvertreter auf Vorschlag der stärksten Gemeinderatspartei. Der Prüfungsausschuss soll wie bisher mit 3 Mitgliedern besetzt werden. Auf Vorschlag der im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien wird der Prüfungsausschuss wie folgt gewählt:

1. Wahlgang Obmann (SPÖ - Fraktion) 6 Stimmen für Norbert Kloiber

Norbert Kloiber ist somit zum Obmann des Prüfungsausschusses gewählt.

Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

2. Wahlgang Obmann-Stellvertreter (ÖVP – Fraktion): 12 Stimmen für Josef Lex

Josef Lex ist somit zum Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses gewählt.

Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

3. Wahlgang 3. Mitglied (ÖVP - Fraktion): 12 Stimmen für Karl Siener
Karl Siener ist somit zum 3. Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.
Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zu 6. TO: Gemäß § 9 des Gemeindegesetzes 1971 hat die Gemeinde Mogersdorf auf Grund der Einwohnerzahl 3 Mitglieder und dazu jeweils ein Ersatzmitglied für den Sanitätskreisausschuss zu bestellen.

Auf Vorschlag der jeweiligen Gemeinderatsparteien werden durch die Gemeinderatsparteien in separaten Wahlgängen folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder gewählt:

Mitglieder:	1. Wahlgang	Erwin Mayer (ÖVP)
	2. Wahlgang	Mario Uitz (SPÖ)
	3. Wahlgang	Martin Schrei (ÖVP)
Ersatzmitglieder:	1. Wahlgang	Martin Scheuchenpflug (ÖVP)
	2. Wahlgang	Harald Simandl (SPÖ)
	3. Wahlgang	Klaus Peter (ÖVP)

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Zu 7. TO: Der Bürgermeister erklärt, dass für den Güterwegbau auf Grund der Förderbestimmungen vom Bund Güterwegbaugemeinschaften zu bilden sind.

Für diese Güterwegbaugemeinschaft stellt der Bürgermeister den Antrag folgenden Vorstand zu bestellen:

Obmann:	Bürgermeister Josef Korpitsch
Obmann-Stellvertreter:	Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch
Kassier:	OAR Gerhard Granitz
Rechnungsprüfer:	Prüfungsausschuss der Gemeinde

Die Schriftführerarbeit wird vom Gemeindeamt erledigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 8. TO: Gem. § 19, Abs. 1, Z3 des Bgld. Tourismusgesetzes 2014 sind 3 Gemeinderatsmitglieder nach dem Grundsatz der Verhältniswahl in die Vollversammlung des jeweiligen Tourismusverbandes zu entsenden.

Auf Vorschlag der jeweiligen Gemeinderatsparteien werden durch die Gemeinderatsparteien in separaten Wahlgängen folgende Mitglieder gewählt:

1. Wahlgang	Josef Lex (ÖVP) - einstimmig
2. Wahlgang	Harald Simandl (SPÖ) - einstimmig
3. Wahlgang	Martin Scheuchenpflug (ÖVP) - einstimmig

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Zu 9. TO: Gem. § 33 der GemO ist aus der Mitte der Gemeinderäte ein Umweltgemeinderat zu wählen.

Bürgermeister Josef Korpitsch schlägt vor, dass Herr Gemeinderat Karl Siener zum Umweltgemeinderat gewählt wird.

Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch schlägt vor, dass Herr Gemeinderat Mario Uitz zum Umweltgemeinderat gewählt wird.

Wahl mittels Stimmzettel – alle Gemeinderäte gemeinsam;

Ergebnis der Wahl: 12 Stimmen für Karl Siener

6 Stimmen für Mario Uitz

Der Bürgermeister hält fest, dass Herr Karl Siener zum Umweltgemeinderat gewählt ist.

Karl Siener erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zu 10. TO: Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass er folgende Ortsvorsteher bestellt hat:

Herrn Gemeindevorstand **Josef Tonweber zum Ortsvorsteher** von Wallendorf.

Herrn Gemeindevorstand **Thomas Kloiber zum Ortsvorsteher** von Deutsch Minihof.

Nachdem beide Ortsvorsteher auch Gemeindevorstandsmitglieder sind, fallen keine weiteren Ortsvorsteherentschädigungen an und die Gemeinde erspart sich dadurch Geld. Der Bürgermeister informiert, dass für die Ortsteile Ortsausschüsse zu bestellen sind. Die Bestellung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung durchgeführt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass folgende Anzahl von Ortsausschussmitgliedern festgelegt wird:

Mogersdorf 7
Deutsch Minihof 3
Wallendorf 5

Der Antrag wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Nach dem jeweiligen Wahlergebnis in den Ortsteilen verteilen sich die Ortsausschussstellen wie folgt:

Mogersdorf	7	ÖVP 5, SPÖ 2
Deutsch Minihof	3	ÖVP 2, SPÖ 1
Wallendorf	5	ÖVP 3, SPÖ 2

Zu 11. TO:

- Der Bürgermeister gibt die voraussichtlichen nächsten Sitzungstermine wie folgt bekannt:

Gemeindevorstandssitzungen am 15.11. und am 28.11. jeweils um 19.00 Uhr,
Gemeinderatssitzungen am 29.11. und am 13.12. jeweils um 19.00 Uhr.

- Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch ersucht, dass die Gemeinderatssitzungen wieder freitags terminisiert werden, damit auch die auswärts Arbeitenden leichter daran teilnehmen können.

Der Bürgermeister erklärt, dass an den Freitagen immer wieder andere Termine sind, vor allem er selbst hat am Freitag viele Termine. Die Sitzungstermine werden rechtzeitig vorher bekanntgegeben, sodass sich das jeder einteilen kann.

GV Thomas Kloiber ergänzt, dass die Sitzungen unter der Woche von den Gemeinderäten besser besucht waren als die Freitagstermine.

Bezirkshauptmann DDr. Hermann Prem dankt der Gemeindevertretung für deren Arbeit zum Wohle der Bevölkerung, er erwähnt wie wichtig es ist, dass die Strukturen im ländlichen Raum gestärkt und ausgebaut werden.

Ende: 20.10 Uhr

Die Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Gerhard Granitz)

(Josef Korpitsch)